

LED Bensdorp

Mein Opa der Flieger

Musik & Text: Harry Christalon
2012

1.

Kannst bitte no a bissl weitererzählen,
a unbekanntes Land, wie wird des nur ausgehen?
a junger Bua soweit scho weg von z'Haus,
ziagt es ihm, ob er will oder net, in die Welt hinaus.

Sag' mach i des richtig so?
Der Abschuß von Eurem Flügel des war wo?
Könn' ma no a bissl weiter in den Wald einegehen?
Vielleicht könn' ma dann a Reh auf der Lichtung sehen.

2.

Heut' steh i im Museum vor dem Fliegermodell,
mit mein Buam an der Hand und er fragt ganz schnell:
„was wollte Dein Opa werden?“
Und i tua ma schwer des ehm zu erklären ...

Die JU88 hängt da jetzt vor mir
Und i merk dass i wieder mei' eigne Kindheit g'spia.
Hast Du Zeit, dass i wieder a Stückl mitfliag?
Und Opa warum war da Krieg?

Ref.

Vor Dir der weite Horizont
Bei mir Dei' Zeit
Mit Dir die Sehnsucht nach z'Haus
bleibt mir soviel von Dir!
Trag' in mein Herzen viel vom Flieger
Viele Bilder kommen mir immer wieder
Und der Krieg kennt kane Sieger
Sagt mein Opa der Flieger!

3.

Du warst ehrlich, liest nie was im Raum stehen.
Wie gern würd ich heut nomal mit Dir über'n Berg gehen.
Ziagst den Steuerknüppel her, reißt den Vogel gen' Himmel auf
a neiche G'schicht i wort nur drauf ...

Lang hat's braucht um des zu verstehen,
und jetzt kann i die Welt a bissl mit Deine Augen sehen.
Fliag dann im Gedanken in den Himmel rein,
kann mi über jeden Sonnenstrahl g'frein!